

# Fahrplan

giltig vom 5. November 1914.

Mannheim — Heidelberg — Karlsruhe — Freiburg — Basel.

Table with multiple columns showing train routes and schedules between Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, Freiburg, and Basel.

## Freiburg — Neustadt — Donaueschingen (Höllentalbahn).

Table showing train schedules for the Höllentalbahn route between Freiburg, Neustadt, and Donaueschingen.

## Elzach — Waldkirch — Denzlingen.

Table showing train schedules for the Elzach, Waldkirch, and Denzlingen routes.

## Freiburg — Breisach — Colmar.

Table showing train schedules for the Freiburg, Breisach, and Colmar routes.

## Rhein-Ettenheimmünster.

Table showing train schedules for the Rhein-Ettenheimmünster route.

## Riegel-Breisach.

Table showing train schedules for the Riegel and Breisach routes.

## Riegel-Ort-Gottenheim.

Table showing train schedules for the Riegel-Ort and Gottenheim routes.

# Freisgauer Tagblätter

Veröffentlichungsblatt der Stadt Emmendingen. Amtliches Veröffentlichungsblatt des Amtsgerichts Emmendingen und der Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und Krzlingen. Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Krzlingen), Breisach, Eitheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Nr. 272 (Samstag) Emmendingen, Donnerstag, 19. November 1914. (Rath. Blatt) 49. Jahrgang

# Der europäische Krieg.

## Amtlicher Tagesbericht der obersten Seeresleitung.

Wlt. Großes Hauptquartier, 18. Nov. Die Kämpfe in Westflandern dauern fort. Die Lage ist im wesentlichen unverändert.

Im Argonnenwald wurden unsere Angriffe erfolgreich vorgetragen.

Französische Angriffe südlich Verdun wurden abgewiesen. Ein Angriff gegen unsere aus St. Mihiel auf das westliche Maifer geschobenen Kräfte brach nach anfänglichem Erfolg gänzlich zusammen.

Unsere Angriffe südlich Cirey veranlaßten die Franzosen, einen Teil ihrer Stellungen aufzugeben. Schloss Chatillon wurde von unseren Truppen im Sturm genommen.

In Polen haben sich in der Gegend nördlich Lodz neue Kämpfe entsponnen, deren Entscheidung noch aussteht.

Südwestlich Soldau wurde der Feind zum Rückzug auf Mlawa gezwungen. Auf dem äußersten Nordflügel ist starke russische Kavallerie am 17. November geschlagen und bis über Pilsken zurückgeworfen worden.

## Vom westlichen Kriegsdanplab.

Wlt. Berlin, 18. Nov. Der Berliner Dolmetscher meldet: Das französische Blatt 'Nord Maritime' meldet, daß seit dem 13. Oktober, dem Tage des Bombardements, die Stadt Lille niemand betreten oder verlassen hat.

## Vom östlichen Kriegsdanplab.

Wlt. Wien, 18. Nov. Amtlich wird verlautbart: 17. November mittags: Aus dem Bereich von Rakau vordringend, nahmen unsere Truppen gefangen die vorderen Besatzungslinien des Feindes nördlich der Reichsgrenze.

gewehrtafelungen. Der deutsche Sieg bei Kutno äußert bereits seine Wirkung auf die Gesamtlage.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: v. Soller, Generalmajor.

Wlt. Berlin, 17. Nov. Die 'A. Z. u. W.' meldet aus Wien: Die Festungen Zerny und Rakau sind so gut verlor, daß sie viele Monate, ja ein Jahr, dem Feinde trocken können.

Siegesfreude in Wien. Wlt. Berlin, 17. Nov. Die Wlt. begrüßen mit Freude den neuerlichen Sieg der Deutschen gegen die russischen Truppen. Das 'Neue Wiener Tagblatt' sagt: Was die oberste Seeresleitung heute meldet, das ist echt Sündenbühnen-Taktik.

Wlt. Wien, 18. Nov. In Belvedere der Kriegslage bemerkt das 'Fremdenblatt': Der allmähliche Sieg bei Kutno erwies sich als überaus schwer, ja entscheidende Niederlage der dort eingetrossenen Haupttruppen des russischen rechten Flügels.

## Osterrichts Krieg mit Serbien u. Montenegro.

Die Erstürmung von Baljewa.

Wlt. Berlin, 17. Nov. Nach den vorliegenden Einzelheiten über die Erstürmung von Baljewa wurde die dort aufgestellte serbische Armee infolge des gewaltigen Ansturmes der Ungarn in zwei Teile zerbrochen, von denen der eine über Kolubara zu flüchten verurteilt.

Wlt. Berlin, 18. Nov. Das 'Berliner Dolmetscher' meldet: Das französische Blatt 'Nord Maritime' meldet, daß seit dem 13. Oktober, dem Tage des Bombardements, die Stadt Lille niemand betreten oder verlassen hat.

Wlt. Berlin, 18. Nov. Das 'Berl. Tagblatt' meldet aus Rotterdam: Der Korrespondent der 'Lid' in Nordfrankreich berichtet: Es hgt ununterbrochen 36 Stunden geregnet. Die Landstrafen in Westflandern, die meist nur in der Mitte gepflastert sind, sind auf beiden Seiten nur schlüpfrige Lehmbahnen.

## Vom den Kämpfen zur See.

Wlt. Amsterdam, 17. Nov. Das 'Handelsblad' meldet aus London: Der Kapitän des englischen Dampfers 'Maria', der mit einer Ladung von Punta Arenas nach England unterwegs war, erzählt, daß sein Schiff am 20. Sept. von dem deutschen Kreuzer 'Kaiserlich' beschlagnahmt und zerstört worden sei.

Die 'Emden'. Wlt. Berlin, 17. Nov. Auf das Befeilschreiben der Stadt Emden an den Kaiser anlässlich des Verlustes des Kreuzers 'Emden' hat der Kaiser folgende geantwortet: Großes Hauptquartier, 15. Nov. Herzlichen Dank für Ihr Befeilschreiben anlässlich des betrübenden und doch so heldenhaften Endes meines Kreuzers 'Emden'.

In Norwegen interniert. Wlt. Kopenhagen, 17. Nov. 'Berlinske Tidende' meldet aus Tromsø (an der Westküste Norwegens), daß der englische Dampfer 'Wetmar' auf der Fahrt von Archangel nach Belitz in Bohrreihen auf Grund geraten ist.

Wlt. Berlin, 18. Nov. Der 'Berliner Dolmetscher' berichtet aus Rotterdam: Nach Meldungen aus Südafrika steht Oberst Maritz, der verwundet worden war, schon wieder im Felde und liefert bei Schutterdt im Nordwesten der Kapkolonie den belgischen Truppen ein Gesch. Während eines Waffenstillstandes von 24 Stunden wurde mit Maritz vergeblich über seine Unterwerfung verhandelt.

Wlt. Berlin, 18. Nov. Anhängen der Regierung unter Oberst Calliers gerieten am 17. November in einen Kampf mit den Buren unter dem General Beyers, die 1500 Mann stark sein sollen.

Die Türkei gegen den Dreierbund. Wlt. Petersburg, 18. Nov. Mitteilung vom Stabe der kaukasus-Armee: In der türkischen Grenze in der Gegend von Batumi dauert das Feuergefecht an.

Wlt. Wien, 18. Nov. Die 'Südlavische Korrespondenz' erzieit von besonderer Seite folgende Mitteilung aus Konstantinopel: Der militärische Aufmarsch der Türkei hat sich mit einer Welle, wie vielleicht noch nie zuvor, vollzogen.

Wlt. Berlin, 18. Nov. Das 'Neue Wiener Journal' veröffentlicht eine Unterredung mit dem Lieutenant Donau-Fotografie. Wlt. Wien, 17. Nov. Das 'Neue Wiener Journal' veröffentlicht eine Unterredung mit dem Lieutenant Donau-Fotografie.

Wlt. Berlin, 18. Nov. Das 'Berl. Tagblatt' meldet aus Rotterdam: Der Korrespondent der 'Lid' in Nordfrankreich berichtet: Es hgt ununterbrochen 36 Stunden geregnet. Die Landstrafen in Westflandern, die meist nur in der Mitte gepflastert sind, sind auf beiden Seiten nur schlüpfrige Lehmbahnen.

Wlt. Berlin, 18. Nov. Das 'Berl. Tagblatt' meldet aus Rotterdam: Der Korrespondent der 'Lid' in Nordfrankreich berichtet: Es hgt ununterbrochen 36 Stunden geregnet. Die Landstrafen in Westflandern, die meist nur in der Mitte gepflastert sind, sind auf beiden Seiten nur schlüpfrige Lehmbahnen.

Wlt. Berlin, 18. Nov. Das 'Berl. Tagblatt' meldet aus Rotterdam: Der Korrespondent der 'Lid' in Nordfrankreich berichtet: Es hgt ununterbrochen 36 Stunden geregnet. Die Landstrafen in Westflandern, die meist nur in der Mitte gepflastert sind, sind auf beiden Seiten nur schlüpfrige Lehmbahnen.

Wlt. Berlin, 18. Nov. Das 'Berl. Tagblatt' meldet aus Rotterdam: Der Korrespondent der 'Lid' in Nordfrankreich berichtet: Es hgt ununterbrochen 36 Stunden geregnet. Die Landstrafen in Westflandern, die meist nur in der Mitte gepflastert sind, sind auf beiden Seiten nur schlüpfrige Lehmbahnen.

Wlt. Berlin, 18. Nov. Das 'Berl. Tagblatt' meldet aus Rotterdam: Der Korrespondent der 'Lid' in Nordfrankreich berichtet: Es hgt ununterbrochen 36 Stunden geregnet. Die Landstrafen in Westflandern, die meist nur in der Mitte gepflastert sind, sind auf beiden Seiten nur schlüpfrige Lehmbahnen.



Der ganze Front unter günstigen Bedingungen entwickelte. Eine unserer Kampftruppen machte gestern über 3000 Gefangen. Gegenüber diesen großen Erfolgen hat das Vordringen zufführender Kräfte gegen die Karpaten nur untergeordnete Bedeutung. Beim Debouchieren aus Gebirgswäldern wurde die Kavallerie durch überaus großes Feuer unserer Batterien zerstreut.

Die türkische Flotte. Unsere Truppen, die durch das Balkan-Gebirge nach Bulgarien einbrachen, schlugen die Russen mit Gottes Hilfe nach heftigem Gefecht und fügten dem Feind große Verluste zu. Unsere Truppen machten 100 Gefangene und erbeuteten 2 Geschütze.

Wien, 1. Juni 1914. Der (herzranke) Patient nimmt den koffeinfreien Kaffee tags nach als Milchkaffee, hat absolut subjektiv keine Beschwerden, noch auch objektive nachweisbare Reizzustände und lobt sein subjektives Wohlbefinden, seitdem er wieder früh und abends den gewohnten Kaffee (natürlich koffeinfreier Kaffee) genießen kann.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: v. Söefer, Generalmajor.

Temperatur gestern Mittag 12 Uhr: + 7° C., gestern abend 7 Uhr + 2° C., heute früh 7 Uhr: - 1° C.

Wird: „Wertzliche Erfahrungen mit koffeinfreiem Kaffee von Dr. Emil Neubauer, Wien bei Dr. W. R. Kerschbaum, Wien. Wertzliche Einzelbeobachtung „Die Welt“, Wien.

Kauft bei unseren Interenten!

Advertisement for hats and blouses. Includes sections for 'Garnierte Hüte', 'Hat-Formen', and 'Blusen' with price lists. Also features 'S. Knopf Emmendingen' and 'Reste u. Abschnitte'.

Jagdverpachtung. Die Gemeinde Denzlingen verpachtet am 30. November 1914, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus daselbst die Ausübung der Jagd auf ihrer Gemarkung...

Anruf zur Sammlung von freiwilligen Liebesgaben für die Truppen und zur Sammlung von Wollstoffen! Im Kriege gilt die Tat.

Achtung! Bäckermeister und Brotverkäufer. Nach § 4 der Bekanntmachung Dr. Bezirksamts betr. Höchstpreise für Getreide und Brot...

Gesucht ein Mädchen vom Lande, welches melken kann, für sofort. Näheres zu erfragen in der Geschäftsstelle der Dreisgau. Nachr.

Advertisement for Karl Fritsch, Ingenieur. Landwehrmann beim Res.-Infant.-Regt. 298. Includes a portrait and contact information.

Danksagung. Für die grosse Teilnahme der Gemeinde bei der Gedächtnisfeier unseres am Felde der Ehre gefallenen lieben Sohnes und Bruders Karl Bühler.

Der Krieg zwingt mich. ca. 15 herrliche echte Berliner Feinbrot, einige größere u. kleinere, in jeder wie irgend möglich zu jedem nur annehmbaren Preis zu verkaufen.

Stadt. Siedelmarkt. Emmendingen findet statt: Sonntag, 19. Nov. von nachmittags 3 Uhr ab. Am Verkauf kommen: 100 Pfd. russische 23 Pfd. 5) ... 2) ... 6) ... 2) ...

Kleine Anzeigen. wie Ba- und Verkauft, Stellen-Gesuche und -Angebote, Mietgesuche u. Vermietungen, anzeigen finden durch die Breisgauer Nachrichten.

Breisgauer Nachrichten

Verkundigungsblatt der Stadt Emmendingen. Amtliches Verkundigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und Reutingen.

Der europäische Krieg. Amtlicher Tagesbericht der obersten Seeresleitung.

Ein Kampf in der Luft. Ein französ. Angriff am Westrand der Argonnen zurückgeschlagen.

Ein heftiger französischer Angriff in der Gegend Servon, am Westrand der Argonnen, wurde unter schweren Verlusten für die Franzosen zurückgeworfen.

Im Osten dauern die Kämpfe noch an. Auf dem östlichen Kriegsschauplatz sind die erneut eingeleiteten Kämpfe noch im Gange.

Umsüßiger Fortgang der Kämpfe in Russisch-Polen. Die Schlacht in Russisch-Polen nimmt einen günstigen Fortgang. Wäher machten unsere Truppen 7000 Gefangene, erbeuteten 18 Maschinengewehre und mehrere Geschütze.

Österreichs Krieg mit Serbien u. Montenegro. Die österreichischen Streitkräfte im Süden geführt. Keine Schwächen des Geländes, die bei der Kriegsführung in dem dortigen Gebiet stark ins Gewicht fallen, haben das vordringende Heer Oesterreich-Ungarns wesentlich aufzuhalten vermocht.

Ein russisch-türkisches Seegericht. Die türkische Flotte, die ausgetauscht war, um nach der russischen Schwarzmeerflotte, die Trapezunt beschoßen hatte, zu suchen, traf heute auf der Höhe von Sebasteopol.

Die serbischen Verluste. Die serbischen Verluste bei Kallawa sind über alles Erwarten groß. Die Fähigkeit und Kampfbereitschaft der Serben ist gebrochen.

Die Internierung des Hilfskreuzers Berlin. Arkanian, 19. Nov. Der deutsche Hilfskreuzer Berlin mußte wegen eines Kesselfehlers bei den Inseln Dronkheim anlaufen.

Die Internierung des Hilfskreuzers Berlin. Arkanian, 19. Nov. Der deutsche Hilfskreuzer Berlin mußte wegen eines Kesselfehlers bei den Inseln Dronkheim anlaufen.

Die Internierung des Hilfskreuzers Berlin. Arkanian, 19. Nov. Der deutsche Hilfskreuzer Berlin mußte wegen eines Kesselfehlers bei den Inseln Dronkheim anlaufen.

Die Internierung des Hilfskreuzers Berlin. Arkanian, 19. Nov. Der deutsche Hilfskreuzer Berlin mußte wegen eines Kesselfehlers bei den Inseln Dronkheim anlaufen.

Die Internierung des Hilfskreuzers Berlin. Arkanian, 19. Nov. Der deutsche Hilfskreuzer Berlin mußte wegen eines Kesselfehlers bei den Inseln Dronkheim anlaufen.

Die Internierung des Hilfskreuzers Berlin. Arkanian, 19. Nov. Der deutsche Hilfskreuzer Berlin mußte wegen eines Kesselfehlers bei den Inseln Dronkheim anlaufen.

Die Internierung des Hilfskreuzers Berlin. Arkanian, 19. Nov. Der deutsche Hilfskreuzer Berlin mußte wegen eines Kesselfehlers bei den Inseln Dronkheim anlaufen.

Die Internierung des Hilfskreuzers Berlin. Arkanian, 19. Nov. Der deutsche Hilfskreuzer Berlin mußte wegen eines Kesselfehlers bei den Inseln Dronkheim anlaufen.

Die Internierung des Hilfskreuzers Berlin. Arkanian, 19. Nov. Der deutsche Hilfskreuzer Berlin mußte wegen eines Kesselfehlers bei den Inseln Dronkheim anlaufen.

Die Internierung des Hilfskreuzers Berlin. Arkanian, 19. Nov. Der deutsche Hilfskreuzer Berlin mußte wegen eines Kesselfehlers bei den Inseln Dronkheim anlaufen.

Die Internierung des Hilfskreuzers Berlin. Arkanian, 19. Nov. Der deutsche Hilfskreuzer Berlin mußte wegen eines Kesselfehlers bei den Inseln Dronkheim anlaufen.